

Der Regenwurm

Der Regenwurm hat seine Welt,
Die er durchbohrt und locker hält.
Die Erde ist sein dunkles Haus,
Und nur der Regen lockt ihn raus.

Er sieht nicht, wie die Blumen blühen,
Er muß sich Humus suchend mühen.
Er macht sich dick und macht sich lang,
Und schafft sich einen neuen Gang.

Er hört nicht, wenn ein Vöglein singt,
Er fühlt nur, wenn es ihn verschlingt,
Und heult es „Feuer“ von dem Turm,
Wen läßt es kalt? den Regenwurm.

Das macht, er hat nicht Aug noch Ohr,
Drum kommt die Welt ihm anders vor.
Hat auch kein Herz, doch blieben Mund
Und Magen ihm in treuem Bund.